



Dieser **Rulesletter 2 / 2008** enthält die deutsche Übersetzung der Pressemitteilung Nr. 25/2008 der FIBA, die am 26. April 2008 zum Thema Regeländerungen herausgegeben wurde, und informiert somit darüber, wieweit die im Rulesletter 1/2008 veröffentlichten Vorschläge zu geplanten Regeländerungen in Beschlüsse umgesetzt wurden.

Die AG Regeln befasst sich derzeit mit der Neuversion der deutschsprachigen Regelliteratur, insbesondere dem Offiziellen Regelheft 2008, den Fragenkatalogen und Offiziellen Regelinterpretationen.

**Pressemitteilung Nr. 25/2008****Das Central Board der FIBA beschließt historische Regeländerungen**

Genf, Peking am 26. April 2008 - Das Central Board der FIBA, das höchste Beschlussgremium des Internationalen Basketballverbands, trat gestern, am 25. April 2008 zusammen und setzte seine in Zusammenarbeit mit dem Chinesischen Basketballverband organisierte Sitzung heute, am 26. April 2008 in Peking fort.

Innerhalb der nächsten Stunden wird das Central Board der FIBA in einer weiteren Pressemitteilung einige wichtigen Entscheidungen bekannt geben. Heute Vormittag jedoch hat das Central Board hinsichtlich der Spielregeln grundlegende Beschlüsse von historischer Bedeutung gefällt.

Basierend auf Vorschlägen der Technischen Kommission der FIBA, einer Expertengruppe, die sich mit den Spielregeln befasst, hat das Central Board der FIBA einige Änderungen der Offiziellen Basketball-Regeln beschlossen. Sie stellen einen weiteren Schritt zur Vereinheitlichung aller existierenden Basketballregeln dar mit dem Ziel, dass es eines Tages weltweit nur noch ein Regelheft gibt.

Wir bringen hier eine Zusammenfassung aller beschlossenen Regeländerungen, einschließlich der historischen Vereinheitlichungen wie der Abstandsvergrößerung der Drei-Punkte-Linie (die es seit 1984 gibt) zum Korb und der Veränderung der trapezförmigen Begrenzten Zone (die es seit 1956 gibt) zu einer rechteckigen.

**Offizielle Basketball-Regeln 2008:**

**Alle nachstehenden Regeln werden zum 1. Oktober 2008 gültig, d. h. nach den Olympischen Spielen 2008 in Peking.**

**Art. 4.3 Spielkleidung**

Sichtbare T-Shirts unter den Spielhemden zu tragen ist generell nicht mehr zulässig.

**Art. 25.2.3 Spieler fällt mit Ball auf den Boden**

Es ist legal, wenn ein Spieler mit Ball zu Boden fällt und dann als Folge des Sturzes mit Ball über den Boden rutscht.

**Art. 28.1.3 Ball geht ins Vorfeld**

Der Ball geht ins Vorfeld einer Mannschaft, wenn bei einem Dribbling vom Rückfeld ins Vorfeld beide Füße des Dribblers und der Ball Kontakt mit dem Vorfeld haben.

**Art. 30.1.2 Ball geht ins Rückfeld**

Es ist legal, wenn ein Spieler, der im Vorfeld abspringt und in der Luft Ballkontrolle für seine Mannschaft erlangt, dann im Rückfeld seiner Mannschaft landet.

**Art. 31 Goaltending und Stören des Balls**

Greift ein Spieler von unten durch den Ring und berührt den Ball, ist dies in keinem Fall eine einfache Regelübertretung, sondern immer „Stören des Balls“ mit allen in den Regeln hierfür vorgesehenen Konsequenzen.

**Art. 36.1.4 Unsportliches Foul**

Verursacht ein Verteidiger bei dem Versuch, einen Schnellangriff zu stoppen, von hinten oder seitlich Kontakt an seinem Gegenspieler und es befindet sich kein Verteidiger zwischen diesem Angreifer und dem Korb, ist dieser Kontakt als unsportliches Foul zu beurteilen.

**Art. 38.3.1 Technisches Foul**

Schwingt ein Spieler heftig seine(n) Ellbogen, ohne dass dabei ein Kontakt mit einem Gegenspieler entsteht, kann hierfür ein technisches Foul gepfiffen werden.

**Offizielle Basketball-Regeln 2010:****Die nachfolgenden Regeländerungen werden wie folgt in Kraft treten:**

- Für die Wettbewerbe der Stufe 1 – also die wichtigsten offiziellen FIBA-Wettbewerbe wie Olympische Turniere, Weltmeisterschaften einschließlich der U19 und U17, sowie Zonen-/Kontinentalmeisterschaften jeweils der Männer und Frauen:  
Zum 1. Oktober 2010, d. h. nach der FIBA-Weltmeisterschaft 2010.
- Für die Wettbewerbe der Stufe 2 – also alle anderen offiziellen FIBA-Wettbewerbe und die Hauptwettbewerbe der Nationalverbände:  
Zum 1. Oktober 2012, d. h. nach den Olympischen Spielen 2012 in London.

**Art. 2.2.3 Freiwurflinien und Begrenzte Zone**

Die Begrenzten Zonen sind auf dem Spielfeld zu markierende rechteckige (nicht mehr trapezförmige) Flächen, wie unten in Abb. 1 dargestellt.

**Art. 2.2.4 Drei-Punkte-Bereich**

Der Abstand der Drei-Punkte-Linie beträgt 6,75 m (nicht mehr 6,25 m).

**Art. 2.2.6 Einwurfmarkierungen**

Die beiden Markierungen befinden sich als kurze Linie außerhalb des Spielfelds an der Seitenlinie gegenüber dem Anschreibertisch und den Mannschaftsbankbereichen. Ihre - von der zugehörigen Endlinie aus gesehen – Außenkante hat einen Abstand von 8,325 m von der Innenkante der Endlinie, d. h. die Markierung ist in gleicher Höhe wie die Mitte der Drei-Punkte-Linie.

Steht einer Mannschaft während der letzten zwei Spielminuten der vierten Spielperiode oder einer Verlängerungsperiode nach eigener Auszeit ein Einwurf im Rückfeld zu, wird dieser Einwurf von der Einwurfmarkierung gegenüber dem Anschreibertisch im Vorfeld ausgeführt und nicht mehr von der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch.

**Art. 2.2.7 No-Charge-Halbkreise**

Die No-Charge-Halbkreise sind auf dem Spielfeld unter den Körben einzuzeichnen, mit dem Mittelpunkt exakt unter dem Mittelpunkt des Korbs. Der Radius beträgt 1,25 m an der Innenkante der Halbkreise.

Es ist nicht auf Offensivfoul (Charging) zu entscheiden, wenn der Kontakt von einem Angreifer an einem Gegenspieler verursacht wird, der innerhalb des No-Charge-Halbkreises steht.

Für eine bessere Vorstellung der Änderungen in den Artikeln 2.2.3 bis 2.2.7 dient folgende Abbildung:

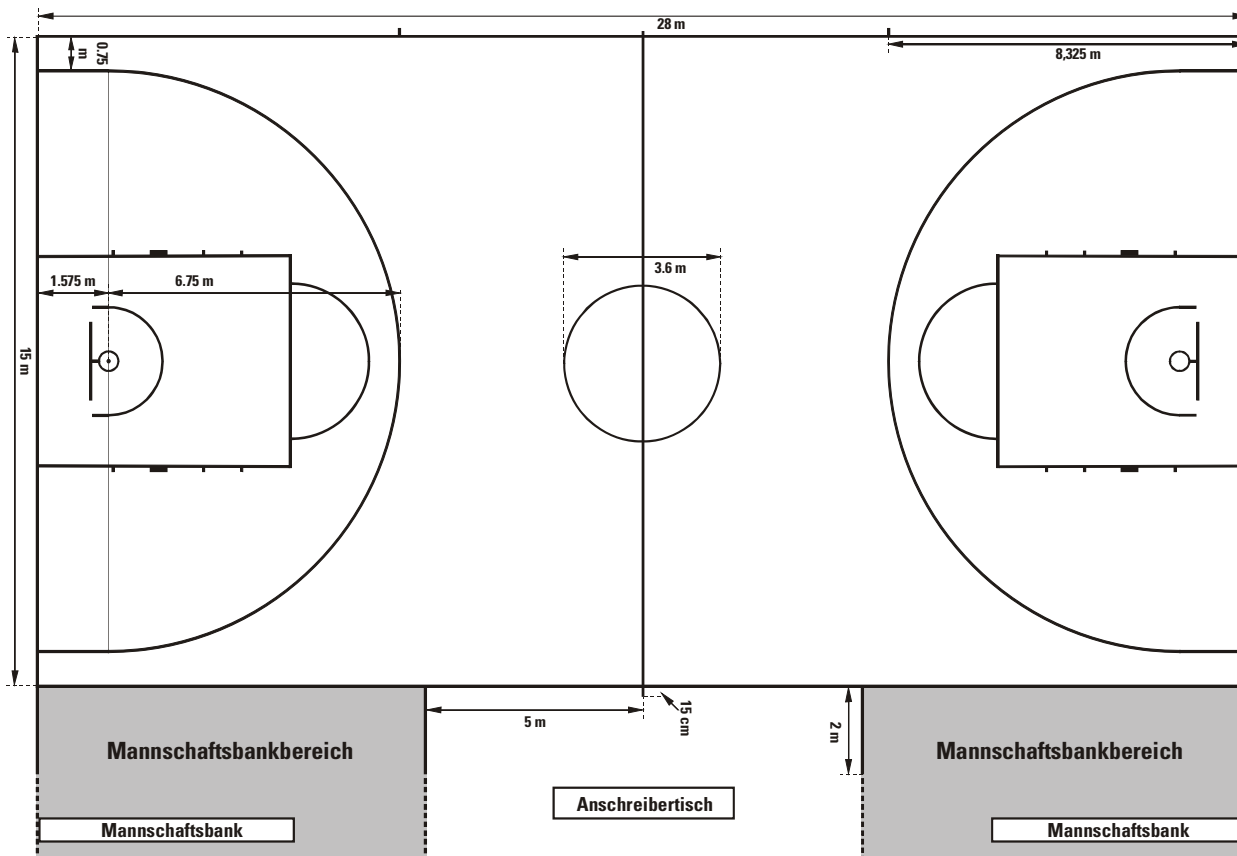


Abb. 1 Vorschriftsmäßiges Spielfeld

#### Art. 29 24 Sekunden

Bei einem Einwurf im Rückfeld wird die 24-Sekunden-Anlage auf 24 Sekunden zurückgesetzt, wenn dies in den Regeln vorgesehen ist.

Bei einem Einwurf im Vorfeld wird die 24-Sekunden-Anlage folgendermaßen zurückgesetzt:

Zeigt die 24-Sekunden-Anlage zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung noch

- 14 Sekunden oder mehr, verbleibt diese angezeigte Restzeit der 24-Sekunden-Periode.
- 13 Sekunden oder weniger, wird die Anlage auf 14 Sekunden gestellt.

#### Stellungnahme des DBB – Präsidenten Ingo Weiss:

„Wir werden in unseren Gremien in Ruhe beraten, wie wir mit diesen Regeländerungen 2010 umgehen. Die FIBA hat ja einen großen zeitlichen Vorlauf gewährt. Es liegt in der Entscheidung der nationalen Verbände, diese Regeländerungen in ihren Strukturen bis ganz nach unten anzuwenden. Darüber werden wir mit den Landesverbänden und den Vereinen sprechen und danach entscheiden.“